

# Evangelische Gemeinde Bludenz



**Nr. 154**

**Gemeindebrief**

**3/2023**



*Foto: <https://www.falkenhorst.at/>*

**Jetzt ist die Zeit...  
... für Berggottesdienst  
am Lünersee**

**16. Juli 2023 um 11:00 Uhr**

## Inhalt

	Seite
Kontakt	2
Besuch der Ministranten	3
Religionsunterricht 2022/2023	4
Konfirmandenarbeit	4
Friedhof	5
Berggottesdienst Lünersee	5
Gemeindefest	5
Kindergottesdienst Sonntag	5
Ich gehe Wählen	5-6
Daher gehe ich Wählen	7
Kinderecke	7
Termine	7
Gottesdienst Termine	8
Impressum	8

## Kontakt

### Evangelisches Pfarramt A.u.H.B. Bludenz

Oberfeldweg 13, 6700 Bludenz

Telefon: 05552/63290

E-Mail: [evang.pfarramt.bludenz@aon.at](mailto:evang.pfarramt.bludenz@aon.at)

Homepage: [www.evangelischegemeindebludenz.at](http://www.evangelischegemeindebludenz.at)

### Bankverbindung

Sparkasse Bludenz

IBAN: AT78 2060 7000 0003 4207

BIC: SSBLAT21

### Pfarrerin

Christiane Assel, MTh

Oberfeldweg 13, 6700 Bludenz

Sprechzeit: Nach Vereinbarung

Telefon: 05552/67483

E-Mail: [christiane.assel@evang.at](mailto:christiane.assel@evang.at)

### Gemeindebüro/Kirchenbeitragsstelle

Manuela Hilbrand

Mo – Mi 8.00 – 12.00 Uhr

### Kuratorin

Gabriela Glantschnig, Telefon: 05552/32793 oder

0664/8725955, E-Mail:

[gabriela.glantschnig.tschengla@gmail.com](mailto:gabriela.glantschnig.tschengla@gmail.com)

### Redaktion Gemeindebrief

Jasmine Moosberger, Telefon: 05552/63290 oder per

Mail [evang.pfarramt.bludenz@aon.at](mailto:evang.pfarramt.bludenz@aon.at)

### Telefon-Seelsorge (ökumenisch)

Tel.: 142 (gebührenfrei aus ganz Österreich)

### Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2023

01. September 2023

Diesem Gemeindebrief liegt ein Erlagschein für diverse Spenden bei – bitte entsprechend ankreuzen!

## Newsletter

Um Sie bei Änderungen und aktuellen Anlässen kurzfristig informieren zu können, möchten wir einen Newsletter ins Leben rufen. Bitte teilen Sie dem Gemeindebüro (Frau Manuela Hilbrand) Ihre E-Mail-Adresse mit, wenn Sie an dem Erhalt eines solchen Newsletters interessiert sind!

### **„Komm, Heil'ger Geist, mit deiner Kraft, die uns verbindet und Leben schafft“**

Liebe Gemeinde,  
singen Sie gerne? Und wenn ja – was? Für mich persönlich ist das Singen ganz wichtig! Offen gesagt, ist das Spektrum meines Musikgeschmackes ziemlich breit gefächert. Ich schreibe diese Zeilen am Morgen nach dem Tod von Tina Turner. Ihre Hits wie „Simply the best“ – „We don't need another hero“ u.v.m. wurden weltweit berühmt. Ihre Musik begeistert mich. Einige ihrer Songs wurden zu richtigen Ohrwürmern. Sie verbinden Menschen miteinander, die aus verschiedenen Kulturkreisen stammen und unterschiedliche Sprachen sprechen. Gemeinsam zu Singen ist für uns als Christ\*innen wesentlich, es macht unseren Glauben spürbar und verbindet Menschen miteinander. Singen schafft Gemeinschaft und entspannt auch. Singen erreicht unser Herz und öffnet die Seele. Eines meiner geistlichen Lieblingslieder ist „Komm, Heiliger Geist, mit deiner Kraft, die uns verbindet und Leben schafft.“ Jedes Mal, wenn ich es singe, erfüllt es mich mit Kraft und Freude – auch mit Trost und Zuversicht.

Viele meiner Schüler\*innen mögen dieses Lied, unsere Konfirmanden haben es für die Konfirmation ausgesucht, auch in der Gemeindevertretung haben wir es mit Freude gesungen. Wenn wir zusammen singen, wird die Energie der Heiligen Geistkraft Gottes spürbar, wir erfahren Verbundenheit und Gemeinschaft.

### **„Komm, Heil'ger Geist, mit deiner Kraft, die uns verbindet und Leben schafft“**

Gottes Geist kann Dinge bewirken, die wir nicht aus eigener Kraft schaffen.

Wir brauchen Gottes Heilige Geistkraft (hebräisch: Ruach Elohim), die uns zu einer Gemeinschaft verbindet und dadurch Leben schafft. Den Spirit, der den Funken überspringen lässt. Ich nehme viel Erschöpfung war, bei mir selbst und auch bei anderen. Wir brauchen die göttliche Kraft und Weisheit als Quelle der Inspiration. Ohne sie geht es nicht.

**„Wie das Feuer sich verbreitet und die Dunkelheit erhellt, so soll uns dein Geist ergreifen, umgestalten unsere Welt.“**

An Pfingsten in Jerusalem sind die Jünger „Feuer und Flamme“ (Apg 2,3), ihre Begeisterung für den Glauben an Jesus Christus, dessen Auferstehung sie bezeugen, springt über. Viele Menschen lassen sich taufen! Als ich meine Schüler\*innen fragte, was sie meinen, wie unsere Welt denn umgestaltet werden sollte, meinten sie: Dass endlich Frieden wird und dass die Schöpfung heilt – also, dass Klimaschutz und Artenschutz ernst genommen werden! Für die junge Generation sind beide Themen: gerechter Friede und Bewahrung der Schöpfung wesentlich.

**„Wie der Sturm so unaufhaltsam, dring in unser Leben ein. Nur wenn wir uns nicht verschließen, können wir deine Kirche sein.“**

Eine Kirche und eine Gemeinschaft brauchen immer wieder frischen Wind. Sie können nicht bleiben, wie sie sind. In Apg 2,2 steht, dass „ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind“ kam und das ganze Haus erfüllte, indem die Jüngerinnen und Jünger saßen. Kirche ist nur Kirche, wenn sie sich bewegen lässt und auch mal Neues versucht, sich Neuem öffnet. Oft bringen junge Menschen frischen Wind in eine Gemeinde. Ich finde, das war sehr bewegend spürbar beim Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden im Mai, wo sie u.a. in authentischer Weise ihre Glaubensbekenntnisse der Gemeinde vorgestellt haben.

Neues versuchen wir auch mit dem Berg-Gottesdienst am Lünersee am 16. Juli um 11 Uhr in Kooperation mit der Villa Falkenhorst!

**„Schenke uns von deiner Liebe, die vertraut und die vergibt. Alle sprechen eine Sprache, wenn ein Mensch den andern liebt.“**

Dass sich durch das Wirken der göttlichen Geistkraft plötzlich alle verstanden haben, beschreibt Apg 2,6-8 „denn ein jeder hörte sie [die Jünger] in ihrer eigenen Sprache reden“. Die Menschen konnten es kaum fassen. Das Wunder von Pfingsten brauchen wir heute auch. Gelungene Kommunikation ist ja wahrhaftig nicht selbstverständlich. Mitunter extrem mühsam. Auch in der gleichen Sprache oder im selben Dialekt können wir Menschen aneinander vorbeireden. Die sprichwörtliche babylonische Sprachverwirrung geschieht häufiger als uns lieb ist. Das besondere an Pfingsten ist: Jede/r kann seine/ihre eigene Sprache behalten. Wir müssen unsere eigene Sprache nicht aufgeben um der anderen willen. Gottes Heilige Geistkraft kann uns lehren, die Sprache des/r anderen zu übersetzen und zu respektieren, vielleicht sogar zu verstehen. Das hat

viel mit Liebe zu tun. Wir können und müssen nicht alle lieben. Es geht um Respekt, Vertrauen und Vergebung. Darum können wir Gott bitten und uns auch selbst bemühen. Der große Urwaldarzt und Theologe Albert Schweizer hat das so ausgedrückt: „Ich bin Leben, das Leben will, inmitten von Leben, das leben will.“

Wenn Sie den Gemeindebrief erhalten, wird es Sommer sein. Ich wünsche Ihnen, dass Sie in dieser Zeit auch mal die Seele baumeln lassen können und ausspannen. Vielleicht singen Sie im Sommer oder erfreuen sich am Gesang anderer.

Mit den besten Segenswünschen für eine entspannte Sommerzeit

Ihre Pfarrerin  
Christiane Assel,  
MTh



Foto: Christiane Assel MTh

P.S.: Falls Sie sich über das MTh wundern sollten: Mein deutscher Studienabschluss wurde unterdessen von der Universität Wien nostrifiziert, sodass ich nunmehr den Titel „Master of Theology“ führe (MTh). Dieser Titel bescheinigt den Abschluss eines Studiums der Evangelischen Fachtheologie.

## Besuch der Ministrant\*innen



Foto: Bea Oberhauser

Eine Gruppe von Ministrant\*innen der Pfarre Heiligkreuz (Bludenz) in Begleitung von Bea Oberhauser besuchte unsere Kirche und unser Gemeindehaus am 22. Mai. Die jungen Leute waren sehr offen und interessiert an unserer Kirche zum Guten Hirten, der Geschichte unserer Gemeinde, unseren historischen Glocken u.v.m. Wir konnten viele Gemeinsamkeiten entdecken (Taufstein, Orgel, Farbe des Paraments im Kirchenjahr, Lieder im Gesangbuch...) und besprachen auch Ähnlichkeiten bzw. Unterschiede (Eucharistie und Abendmahl, Ordination von Pfarrerinnen, Priesterehe...).



Ich war beeindruckt von dem Wissen der jungen Leute. Es ist wertvoll, dass wir uns gegenseitig kennenlernen und verstehen, so hat Ökumene Zukunft.

Pfarrerin Christiane Assel, MTh

## Religionsunterricht im Bezirk Bludenz – Schuljahr 2022/23

Sehr herzlich danken möchte ich Frau Dipl.-Päd. i.R. Christine Fröhlich für ihren Dienst im Religionsunterricht bei uns im Bezirk Bludenz! Frau Fröhlich unterrichtete im Schuljahr 2022/23 eine Wochenstunde an der VS Innerbraz, was uns sehr hilft.

Frau Dipl.-Theol. Eva-Maria Martin unterrichtete je eine Wochenstunde an der VS Bartholomäberg, VS Schruns-Dorf/VS Nenzing-Halden, VS/MS Nüziders und VS Ludesch (insgesamt vier Stunden). Ich selbst habe an der VS-Obdorf, VS-Bürs, VS-Bludenz-Mitte, MS Thüringen und am Bundesgymnasium Bludenz unterrichtet (sechs Wochenstunden).

Zudem unterrichtete Frau Martin zwei Wochenstunden im Bezirk Feldkirch und ich sieben Stunden auf Feldkircher Gemeindegebiet, da die Pfarrstelle dort weiterhin vakant ist.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei Frau Dipl.-Theol. Eva-Maria Martin bedanken, die mit großem Engagement, Kompetenz und viel Herzblut nunmehr schon im 2. Schuljahr evangelischen Religionsunterricht erteilt!

Da Frau Martin, die bereits Mutter von Zwillingen ist, ein Baby erwartet, wird sie im neuen Schuljahr 2023/24 nicht weiter unterrichten können.

Ihr und Ihrer Familie wünschen wir von Herzen Gottes Schutz und reichen Segen!

Liebe Eva, vielen herzlichen Dank für Deine kreativen Ideen und Deinen wertvollen Dienst!  
Pfarrerin  
Christiane Assel, MTh



Foto: Eva Maria Martin

## Konfirmandenarbeit 2022/23

Unser Jahr mit den drei Konfirmanden Jonathan Monschein, Ingo Sattler und Jonas Waldmann war reich gefüllt mit Themen und Aktivitäten. Die Jungs haben die Kirche mithilfe einer Ralley entdeckt und Kerzen für den Gottesdienst gebastelt. Auf unserem Bludener Friedhof haben wir uns mit Themen wie Sterben und Tod, sowie christliche Auferstehungshoffnung beschäftigt.

Das Jahr über haben wir viele gemeinsame Andachten gefeiert und zusammen darüber nachgedacht, wie wir unseren christlichen Glauben heute formulieren und leben können. Einer der Höhepunkte war dabei für mich der Vorstellungsgottesdienst, bei dem die Jungs ihre Glaubensbekenntnisse und Sprüche vorgestellt haben.

Ich freue mich, dass wir immer wieder mit Konfirmand\*innen aus Feldkirch (unter Leitung von Dipl.-Päd. i.R. Susanne Stadler)

und Bregenz (unter Leitung von Pfr Mag. Ralf Stoffers) in Kontakt waren.

Die Zusammenarbeit im Team unter den drei Gemeinden



Foto: Kristian Hantke

war sehr gut. Höhepunkte waren der gemeinsame Ausflug in die Dornbirner Trampolinhalle, die luv-Jugendkirche in Lindau, auf den Lindauer Weihnachtsmarkt und in die Bibelgalerie nach Meersburg.

Vielen Dank für die punktuelle Mitarbeit im Konfi-Jahr an unseren Jugendbeauftragten Max Bannat und unseren Jugendmitarbeiter Philipp Brauns!

Besonders gefreut hat mich, dass zum ersten Mal die Eltern der drei Konfirmanden uns an jedem Konfi-Samstag in Bludenz bekocht haben. Das gemeinsame Essen schafft Gemeinschaft.

Ich freue mich darauf, Konfirmanden bei verschiedenen Gelegenheiten wieder zu treffen und wünsche Ihnen für Ihre Zukunft Gottes reichen Segen!

Pfarrerin Christiane Assel, MTh

# Unser Friedhof

Vielen Dank an alle aufmerksamen Gemeindemitglieder, die uns darauf hingewiesen haben, dass das Unkraut in diesem Jahr besonders schnell gewachsen ist und ein Auge auf unseren Friedhof haben.

In der Gemeindevertretung haben wir festgestellt, dass diese regelmäßigen Arbeiten für Ehrenamtliche eine Überforderung darstellen, zumal die meisten berufstätig sind.

Unterdessen konnten wir eine Firma finden und beauftragen, die sich um die Friedhofspflege kümmern wird. Die Kosten für diese Arbeiten werden sich im Jahr auf 3.360.-€ belaufen. Spenden für unseren Friedhof sind jederzeit herzlich willkommen.

Ihre Pfarrerin Christiane Assel MTh

# Berg-Gottesdienst am Lünensee

Am **Sonntag, den 16. Juli um 11 Uhr** feiern wir Gottesdienst am Lünensee (Brandnertal) mit Pfarrerin Christiane Assel und Team in Kooperation mit der Villa Falkenhorst. Musikalisch wird die Feier vom Tetrapol Quartett ausgestaltet.

Für Gottesdienstbesucher\*innen gibt es in 20er Gruppen eine kleine Preisermäßigung an der Bergbahn. Mit Hinweisschildern und Markierungen wird der Platz unterhalb der alten Douglass-Hütte auf der kleinen Halbinsel leicht zu finden sein.

Denken Sie bitte an Sonnen- bzw. Regenschutz und ein Sitzkissen. Bei starkem Regenwetter bzw. Gewitter findet der Gottesdienst in der Kirche „Zum Guten Hirten“ in Bludenz statt.

Nach dem Gottesdienst sind Plätze reserviert in der Douglass-Hütte. Hansjörg Klotz wird einen Einblick in sein neues Buch zu John Sholto Douglass, den Gründer des Alpenvereins in Vorarlberg und Mitgründer der evangelischen Kirche in Vorarlberg geben.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

# Gemeindefest

Unter dem Kirchentagsmotto „**Jetzt ist die Zeit**“ feiern wir am 2. Juli 10 Uhr Familiengottesdienst – es geht um ein Leben in der Gegenwart – im Hier und Jetzt.

Ausgestaltet wird die Feier von Pfarrerin Assel mit Team.

Im Anschluss feiern wir im Zelt im Vorgarten unser Gemeindefest mit kulinarischen Genüssen. Für Kinder wird es kreative Angebote geben.

**Herzliche Einladung!**

# Kindergottesdienst-Sonntag

Unter dem Motto: „Ich heiß doch nicht `Hey Du`, ich hab doch einen Namen“ feiern wir am **17. September** um 10 Uhr **Tauferinnerungs-Gottesdienst**.

Zum Schulanfang gestaltet Pfarrerin Assel mit Team den Familiengottesdienst, zu dem alle Kinder gerne ihre Taufkerze mitbringen können.

Im Anschluss ist Zeit zum gemütlichen Essen und Reden beim Kirchenhock.

**Herzliche Einladung**

# Ich gehe wählen!

Es ist meine Kirche – in dieser kann ich sämtliche Ämter wählen.

Das unterscheidet uns von anderen Kirchen und Glaubensgemeinschaften. Ich bin aufgerufen mitzubestimmen, wer in den kommenden sechs Jahren in kirchlichen Ämtern auf allen Ebenen seine und ihre Arbeit einbringen wird.

Durch meine Stimme wird die Diversität in unseren Pfarrgemeinden sichtbar. Ab dem Alter von 14 Jahren werden alle Gemeindemitglieder persönlich gefragt, wen sie gerne in ihrem Leitungsteam haben möchten. So kann jede und jeder -auch Sie und ich- dazu beitragen, dass unsere Kirche bunt, vielfältig und kraftvoll in die Zukunft gehen wird.

Ich bestimme mit, welche Schwerpunkte gesetzt werden und welche Wege beschritten werden. Auch wenn ich vielleicht nicht sämtliche Kandidatinnen und Kandidaten kenne, die sich der Wahl stellen: durch die Vorstellung in der Gemeindezeitung oder am Wahlzettel bekomme ich einen Eindruck, was sie bewegt und was sie in den kommenden Jahren in meiner Gemeinde bewegen möchten.

Text: Gabriela Glantschnig



## Gemeindevertretung 2023

# Deine Kirche. Deine Wahl.

Diese Mitglieder der Gemeindevertretung stellen sich im Herbst der Wiederwahl. Sie wollen sich auch in der evangelischen Pfarrgemeinde engagieren und mitgestalten? Dann melden sie sich bitte bei Kuratorin Gabriela Glantschnig: Tel.: 05552/32793, Handy: 0664/8725955 oder per Mail an: [gabriela.glantschnig.tschengla@gmail.com](mailto:gabriela.glantschnig.tschengla@gmail.com)

### **Entemann Astrid**

Gaschurn  
Kinderärztin in Pension  
Neonatologin  
Jahrgang: 1951



In Stuttgart verbrachte ich meine Kindheit und Jugend, meine Berufsjahre am Universitätsklinikum Tübingen in Klinik, Forschung und Lehre. Meine wahre eigentliche Heimat ist seit dem Kindergartenalter Gaschurn im Montafon. Seit 1972 habe ich dort im Valschaviertal ein Maiensäss, in dem ich meine Freizeit verbrachte. In der abgeschiedenen Bergwelt konnte ich auch viel arbeiten. Seit zwei Jahren lebe ich nun ganz in Gaschurn. Für die Pfarrgemeinde ist es mir wichtig, dass jede und jeder eine spirituelle Heimat findet und wir uns im gegenseitigen Austausch, sei es bei Bibelabenden, im Hauskreis oder bei Einzelgesprächen mit unseren unterschiedlichen Bedürfnissen und Gaben gegenseitig bereichern, neue Impulse für unser Leben erfahren und im Gebet verbunden sind. Gerne würde ich mich auch in der Kinder-, Seniorenarbeit, Besuchsdienst und Ähnlichem einbringen, ebenso könnte ich mir auch vorstellen, spezielle Themenabende, sei es mit medizinischen oder theologischen Inhalten anzubieten.

### **Klotz Hansjörg**

Stallehr  
Pensionist  
Jahrgang: 1946



2015 habe ich die hauptberufliche Messmerin der großen traditionellen reformierten Martinskirche Chur Anita von Ott geheiratet und ich begann sie bei ihrer Arbeit ehrenamtlich zu unterstützen. Nachdem ich in meiner Heimatstadt Bludenz auch etwas beitragen möchte, habe ich mich entschlossen mich beim Evangelischen Pfarramt A.u.H.B. Bludenz als Interessent für die Gemeindevertretung 2023 zu melden. In Chur wird wir heuer 500 Jahre Reformation gefeiert, da würde ich gerne für Interessierte eine Stadtführung, Kirchenführung organisieren.

# Daher gehe ich wählen.

Am **1.10.** und **8.10.2023** werden in unserer Gemeinde Ihre Gemeindevertreter neu gewählt. Das Wahllokal wird immer ab **9.30 Uhr** bis zum Beginn des Gottesdienstes und nach dem Gottesdienst bis **12.00 Uhr** offen sein.

**Briefwahl ist möglich.** Die Unterlagen für die Briefwahl müssen von Ihnen extra im Gemeindebüro angefordert werden, bitte denken Sie daran, dass unsere Sekretärin in der Zeit von 14.08. bis 03.09.2023 im Urlaub ist.

Unser Wählerverzeichnis ist ab dem, 07.08.2023 im Büro zu den Bürozeiten einsehbar.

Im letzten Gemeindebrief haben wir alle Gemeindevertreter vorgestellt, die sich um eine Wiederwahl bewerben.

In diesem Gemeindebrief, werden die Bewerber vorgeschellt, die neu in die Gemeindevertretung wollen. Auch Sie können weitere Personen nominieren.

## Nominierungen durch Gemeindemitglieder

- Jedes wahlberechtigte Gemeindemitglied kann bis spätestens vier Wochen vor dem Wahltermin bzw. vor dem ersten Wahltag weitere Personen zur Aufnahme in den Wahlvorschlag namhaft machen.
- Die Anzahl dieser Personen darf nicht größer sein als das Doppelte der zu wählenden Mitglieder der Gemeindevertretung.

- Die Nominierung bedarf der Unterstützung wahlberechtigter Gemeindemitglieder, und zwar in der Anzahl eines Viertels der zu wählenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter. Ein wahlberechtigtes Gemeindemitglied kann mehrere Nominierungen unterstützen.

- Der Nominierung ist die schriftliche Zustimmungserklärung der vorgeschlagenen Person beizulegen.

- Der Eingangszeitpunkt jeder Nominierung ist nach Tag und Uhrzeit zu vermerken.

Einbringung von Abänderungsanträgen für das Wählerverzeichnis Die wahlberechtigten Gemeindemitglieder haben die Möglichkeit, innerhalb der 6. und 4. Woche vor der Wahl allfällige Änderungsanträge (Ergänzungen, Streichungen, Berichtigungen) einzubringen.

Text: Gabriela Glantschnig

# Kinderecke

### Wunderbarer Wald

Wann warst du das letzte Mal im Wald? Es gibt so viele interessante Dinge über ihn zu berichten. Wenn du die Einzelheiten gleich weißt, wirst du bestimmt öfter deinen Fuß in den Wald setzen. **Ein fröhliches Spazierengehen!**

#### Luftverbesserer

Die Wälder wandeln CO<sub>2</sub> (Kohlendioxid) in O<sub>2</sub> (Sauerstoff) um. Das Gas, das wir zum Atmen benötigen. Somit wird viel CO<sub>2</sub> aus der Luft herausgezogen. Das wirkt auch dem Klimawandel entgegen.



#### Erholung Pur

Wer im Wald unterwegs ist, entspannt den Körper und die Seele. Denn ein ausgiebiger Spaziergang

- Stärkt das Immunsystem
- Verbessert den Schlaf
- Stärkt das Gefühl von Ruhe, Geborgenheit und Wohlbefinden

Das satte Grün, der angenehme Duft der Bäume (Terpene) und die reine Luft haben eine heilsame Wirkung auf uns.



#### Schutzfunktion

Ob am Fluss, im Gebirge oder in der Stadt. Jeder Wald hat seine besondere Schutzfunktion.

- Viele und starke Wurzeln im Boden verhindern, dass die Erde durch Wasser und Wind abgetragen wird. Das gilt auch bei Schnee, da ist der Wald ein Lawinenschutz.
- Im Sommer ist der Wald ein guter Ort, um sich etwas zu kühlen, weil weniger Sonnenstrahlen eindringen und die Luftfeuchtigkeit höher ist: 3–8 °C kühler kann es da schon sein.
- Feinstaub und Gase werden aus der Luft gefiltert. Wenn die Baumkronen leucht sind, können sich die Gase im Regenwasser lösen.



#### Wasserspeicher

Der Waldboden speichert sehr viel Wasser und verhindert, dass es an der Bodenoberfläche abfließt. Sind die Speicher voll, sickert das Wasser Schicht für Schicht, wie durch einen Filter, in das Grundwasser.



#### Gemeinschaft

Mit Hilfe ihres Wurzelwerks helfen sich Bäume gegenseitig. Feine Pilzfäden, die an den Wurzeln der Bäume leben, sind die Kontaktstellen und leiten die Informationen weiter an andere Bäume.

Zum Beispiel bei schädlichen Käfern wird eine Flüssigkeit durch die Pilze an andere Wurzeln weitergegeben. Auch kranke Bäume werden mit Nährstoffen von anderen Bäumen versorgt.

Die Pilze bekommen dafür Zucker, den sie nicht selbst herstellen können.



Finde die 12 Baumarten in dem Feld. (Vorwärts, Rückwärts, Waagrecht und Senkrecht zu finden)

S	D	E	I	C	H	E	G	M	K	N	H
D	R	N	K	W	Z	P	D	T	I	C	R
E	C	A	T	A	B	I	R	K	E	F	D
G	B	L	F	H	V	G	D	A	F	A	S
P	U	H	C	O	M	B	I	S	E	E	L
H	L	I	E	R	L	E	O	T	R	H	N
A	M	S	T	N	J	Z	H	A	W	C	O
S	E	K	F	I	P	R	G	N	T	U	V
E	D	J	B	A	C	K	D	I	M	B	C
L	I	N	D	E	S	C	H	E	P	H	J
O	A	M	E	H	R	F	I	C	H	T	E

Die 12 Baumarten sind: Eiche, Ahorn, Erle, Birke, Buche, Hasel, Esche, Fichte, Ulme, Kastane, Kiefer, Linde.

Freust du dich über mehr? [www.GemeindebriefHelfer.de](http://www.GemeindebriefHelfer.de) gibt einiges her!

# Termine

## Feierabend mit der Bibel:

Herzliche Einladung zum Bibel-Teilen mit Pfarrerin Assel!

Diesemal beschäftigen wir uns mit Predigttexten

### **Mittwoch, 11. Oktober**

Markusevangelium 10,2-16: Ehe und Ehescheidung – Jesus diskutiert mit Pharisäern und segnet Kinder

Wir treffen uns um 19 Uhr im Gemeindehaus unterhalb der Kirche im Oberfeldweg 13 in Bludenz.

Wir freuen uns über Menschen, die mit ihren Fragen und Sichtweisen unsere Gesprächsrunden bereichern – auch wenn sie nicht Mitglied unserer Gemeinde sind.

Sollten bei Gottesdiensten oder anderen Gemeindeveranstaltungen Fotos erstellt werden, können Sie sich bei der Gemeindeleitung melden, wenn Sie Ihr Foto nicht veröffentlicht sehen wollen.

Wenn Sie die Zusendung des Gemeindebriefes nicht mehr wünschen, informieren Sie bitte unser Gemeindebüro.

Die Onlineversion dieses Gemeindebriefes (PDF in Farbdruck) sowie die Datenschutzerklärung unserer Gemeinde finden Sie auf unserer Internetseite:

<https://www.evangelischegemeindebludenz.at>



# Termine in Bludenz, Evangelische Kirche, Oberfeldweg 13

## Juli 2023

- So. 02.07. 10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Pfrin Assel und Kigo Team, anschließend Gemeindefest
- Do. 06.07. 16:00 Uhr Gottesdienst im Senecura Wohnstift mit Pfrin. Assel
- So. 09.07. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfrin. Assel
- So. 16.07. **11:00 Uhr Berggottesdienst** am Lünensee (bei starkem Regen in der Kirche zum Guten Hirten)
- So. 23.07. **18:00 Uhr** Abendgottesdienst mit Abendmahl mit Pfrin. Assel
- So. 30.07. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i.R. Potthoff

## August 2023

- So. 06.08. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i.R. Potthoff
- So. 13.08. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i.R. Olschbaur
- So. 20.08. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i.R. Olschbaur
- So. 27.08. **18:00 Uhr** Abendgottesdienst mit Pfrin. Assel

## September 2023

- So. 03.09. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfrin. Assel
- Do. 07.09. 16:00 Uhr Gottesdienst im Senecura Wohnstift mit Pfrin. Assel
- So. 10.09. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfrin. Assel
- So. 17.09. 10:00 Uhr Kindergottesdienstsonntag anschl. Kirchen Hock mit Suppe & Co mit Pfrin. Assel und Kigo Team
- So. 24.09. **18:00 Uhr** Abendgottesdienst

## Oktober 2023

- So. 01.10. 10:00 Uhr Familiengottesdienst zu Erntedank – GV Wahl mit Pfrin. Assel und Kigo Team
- Do.05.10. 16:00 Uhr Gottesdienst im Senecura Wohnstift mit Pfrin. Assel
- So. 08.10. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfrin Assel anschl. Kirchen-Hock mit Suppe & Co, GV-Wahl
- So. 15.10. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. i.R. Olschbaur
- So. 22.10. **18:00 Uhr** Abendgottesdienst mit Pfrin. Assel

**LEB WOHL,  
BRANDNER  
GLETSCHER**

**Vortrag**  
5. Juli 2023, 19.30 Uhr  
Pfarrzentrum Zemma, Bludenz

**Abschiedsfeier**  
8. Juli 2023, 12.05 Uhr  
Gottesdienst auf der Schesaplana

Referent:  
**Dr. Wolfgang Gurgiser**

Eine Initiative der Katholischen Kirche Vorarlberg

welthaus

## LEB WOHL, BRANDNER GLETSCHER

### Vortrag „Die Alpengletscher grüßen uns zum Abschied“

5. Juli 2023, 19.30 Uhr / Pfarrzentrum Zemma, Bludenz

Referent: **Dr. Wolfgang Gurgiser**,  
Gebirgsforscher, Universität Innsbruck

Ein Überblick über den Gletscherrückzug in den Alpen sowie seine regionalen und globalen Folgen.  
Der Eintritt ist frei.



### Abschiedsfeier Gottesdienst für den Brandner Gletscher

8. Juli 2023 um fünf nach 12! (12.05 Uhr) / Schesaplana

Gestaltet von **Ev. Pfarrer Mag. Michael Meyer** und **Mag. Stefanie Krüger**,  
Liturgiereferentin der Katholischen Kirche Vorarlberg  
Ersatztermin bei Schlechtwetter: 9. September 2023,  
aktuelle Infos auf der Homepage

### Zu diesen Veranstaltungen laden ein:

Welthaus Vorarlberg, Ev. Kirche Dornbirn und mobilitätswende-jetzt  
Miteinladende: Naturschutzbund, Alpenschutzverein, FFF  
Der Veranstalter übernimmt keine Haftung, Trittsicherheit und  
Schwindelfreiheit sind erforderlich! Wanderung auf eigene Gefahr.

### Weitere Infos:

[juergen.mathis@welthaus-vorarlberg.at](mailto:juergen.mathis@welthaus-vorarlberg.at)  
[www.kath-kirche-vorarlberg/welthaus](http://www.kath-kirche-vorarlberg/welthaus)

Foto: Michael Meyer / Fotomarketing

Erscheinungsort: 6700 Bludenz  
Verlagspostamt: 6700 Bludenz  
Medieninhaber und Herausgeber:  
Presbyterium der Evang. Pfarrgemeinde A.u.H.B. Bludenz  
Redaktion: Jasmine Moosberger  
Anschrift: Oberfeldweg 13, 6700 Bludenz  
Tel.: 05552/63290  
Hersteller: jochum druck, Bludenz  
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier  
Auflage: 800